



ARBEITSSCHUTZ

HALB-, VOLLMASKEN UND FILTER

GUT ZU WISSEN

KENNEN SIE DIE EINSATZZEIT EINES FILTERS?

Die optimale Gebrauchsdauer eines Filters hängt entscheidend von der Filterklasse und den Bedingungen am Arbeitsplatz ab. Zentrale Einflussfaktoren sind:

- Schadstoffkonzentration in der Umgebungsluft: Arbeit im Innen- oder Aussenbereich?
- Schadstoff-Zusammensetzung
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Atemluftverbrauch des Trägers

Aufgrund der Vielfalt der Einflussfaktoren lässt sich die optimale Gebrauchsdauer nicht exakt bestimmen. Umso wichtiger sind lokale und firmeninterne Vorschriften, die es zu beachten gilt.

So erkennen Sie das Gebrauchsende eines Filters:

- **Gasfilter:** Geschmack oder Geruch wahrnehmbar
- **Partikelfilter:** Atemwiderstand nimmt spürbar zu
- **Kombinationsfilter:** Geschmack, Geruch oder zunehmender Atemwiderstand

Vorsicht: Nicht jedes Gas hat einen Geruch!

Feuchtigkeit kann die Schutzwirkung von Filtern beeinträchtigen, vor allem bei Gasfiltern vom Typ A.

KEINE MASKE FÜR BARTTRÄGER

Die korrekte Abdichtung der Maske erfordert ein glattrasiertes Gesicht, denn jede Behaarung beeinträchtigt die Dichtigkeit der Maske – der Träger ist unzureichend geschützt.

